

Literarische Anzeige

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerisches Forst-Journal**

Band (Jahr): **7 (1856)**

Heft 10

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Forstnebennutzungen, deren Vortheile für den Ausübenden, sowie deren Nachtheile für den Wald u. dgl. m. zur Benutzung für das Forstjournal Mittheilungen zukommen zu lassen — deren Zusammenstellung wir uns denn je nach Nothwendigkeit gern unterziehen werden. Aber auch für sich bestehende Berichte und Ausarbeitungen über einzelne interessante Forst-Nebennutzungen wären uns höchst willkommen.

Literarische Anzeige.

Die von uns im III. Jahrgang des Forstjournals 1852 No. 9 auf Seite 193—196 angezeigte Schrift: „Das Verhalten der Waldbäume gegen Licht und Schatten von Dr. Gustav Heyer, Privatdozenten der Forstwissenschaft an der Universität zu Gießen“ ist durch eines unserer Vereins-Mitglieder Herrn A. De Loës, expert forestier à Aigle (canton de Vaud) ins Französische übersetzt worden. Wir machen diese Anzeige mit um so mehr Vergnügen, als der Inhalt dieses gediegenen Werkchens einer Uebersetzung würdig, allen unseren Fachgenossen aufs Beste empfohlen werden kann. Um die Verbreitung auch der Uebersetzung möglichst zu unterstützen, legen wir dieser No. ein Subscriptions-Blatt bei, welches diejenigen mit ihrer Unterschrift versehen an seine Adresse gelangen lassen wollen, welche das werthvolle Schriftchen zu besitzen wünschen, das den Titel führt: „Des influences de la lumière et de l'ombre sur les essences forestières par M. Gustave Heyer, Docteur en science forestière à l'université de Giessen (Hessen-Darmstadt). Traduit de l'allemand par Aloys De Loës, expert forestier à Aigle (canton de Vaud). Avec deux planches coloriées. Lausanne imprimerie Corbaz et Rouiller fils, 1856. — Was den Inhalt betrifft, dürfen wir uns füglich auf die oben angeführte frühere Anzeige dieser Schrift im Original beziehen.

Personal-Nachrichten.

Solothurn. Herr alt Regierungsrath Kaiser wurde von der Regierung zum Kantons-Oberförster gewählt.

Bern. Der Regierungsrath hat erwählt: 1) zu einem Unterförster des 14ten Reviere Hrn. Johann Baptist Meyerlin, Förster, von Zwingen; 2) zum Unterförster des 16ten Reviere Hrn. Jos. Stockmar, von Courchavon, den bisherigen.
